

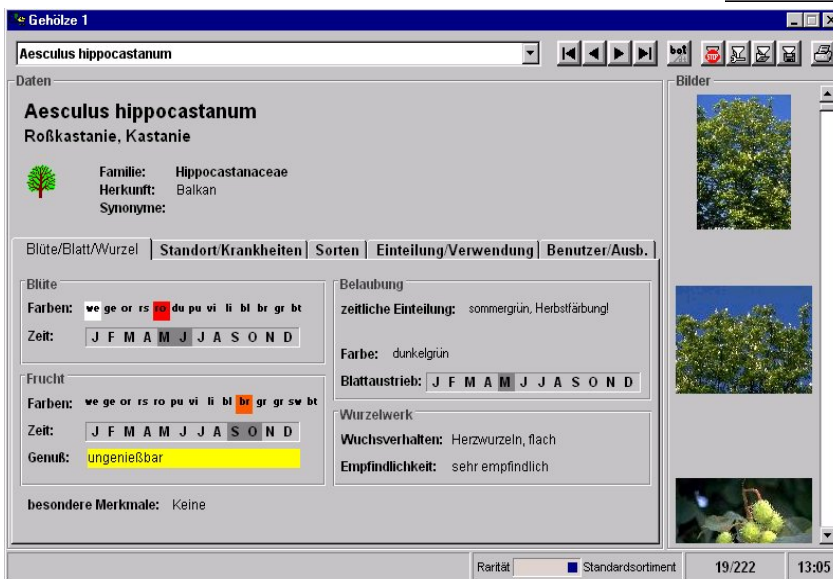
## PiPs (Pflanzeninformations-Programmsystem)

(Version 3, April 2002)

Mit dem Programm PiPs können Sie unter derselben Benutzeroberfläche in verschieden strukturierten Pflanzen-Datenbanken Informationen suchen und nachlesen (insgesamt über 3000 Arten und Sorten und mehr als 2500 Bildern).

Das Programm bietet folgende 6 Datenbanken an:

- Stauden (über 1600 Arten und Sorten)
- Gehölze (über 500 Arten und Sorten)
- Topfpflanzen (über 300 Arten und Sorten)
- Friedhofpflanzen (> 1300 Arten u. Sorten)
- Obstarten (über 450 Arten und Sorten)
- Apfelsorten (über 140 Sorten)



Das Programm erlaubt nach der Wahl der gewünschten Datenbank einerseits das "Durchblättern" der einzelnen Datensätze aber auch die gezielte Suche durch das **Setzen von Filtern**.

Die Informationen über die gefundenen Pflanzen können auch gedruckt oder gespeichert werden.

Jeder kann in PiPs **eigene Teilmengen** aus den Datenbanken bilden, die z.B. das eigene Gartenbau-Sortiment repräsentieren und diese dann im Betrieb für den Druck von Informationsschildern (z.B. mit dem Zusatzprogramm DriPs) verwenden.



PiPs kann so eingestellt werden, dass nur Pflanzen, die ein Lehrling für seine Prüfung wissen muss, angezeigt werden (bestehende **Prüfungslisten** sind eingebaut).

### Autoren:

- Inhalt: Arweck P., Helm U., Hertle B., Mac Cárthaigh D., Richter G., Röber R., Wiedemann J., Wiemes I.
- Programmierung: Baumgartner W., Ohmayer G., Sieweke C., Soutschek V., Wachinger R.

**Preis:** 60 Euro (incl. 16 % MWSt. aber zzgl. Versand: 3 € Inland, 6 € Ausland)

Vertrieb über den Verband Weihenstephaner Ingenieure e.V. (Gartenbau, Landschaftsarchitektur)

**Kontakt:** Forschungsanstalt für Gartenbau, Am Staudengarten 8, 85350 Freising  
Prof. Dr. G. Ohmayer bzw. Frau U. Tätz (Sekretariat)

Online: <http://www.gartenbausoftware.de> oder <http://www.fh-weihenstephan.de/fgw/wissenspool/software>

Email: [bestellung@gartenbausoftware.de](mailto:bestellung@gartenbausoftware.de), Fax: 08161/715106, Telefon: 08161/715110

**Systemvoraussetzungen:** mindestens Pentium II 450 MHz, 128 MB RAM; Windows 98 und höher